



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball im vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals

1842-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 8. Februar 1842.

Großer Masken-Ball

in dem
vereinigten Lokale der Bühne, des Theater-
und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billette wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

I. Eintrittspreise:

In die vereinigte Säle	1 fl. 45 fr.
Galerie des Concertsaales	— 24 fr.
Kehrer-Logen des mittleren Ranges im Theatersaal	1 fl. 20 fr.
Kehrer-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Galerie	— 24 fr.
Ständchen	— 12 fr.

II. Logen-Abonnements-Preise:

Eine Loge des mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 1 fl. 20 fr.
Eine Loge des dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 48 fr.

III. Logen-Abonnements-Preise mit dem Recht die Tanz-Säle zu besuchen:

Eine Loge des mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 2 fl. 24 fr.
Eine Loge des dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 2 fl. 12 fr.

Diejenigen Logenabonnenten des mittleren und dritten Ranges (die Parterre-Logen hingegen wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre desfallsigen Bestellungen **Sonntag, den 6. Februar, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, — und Montag, den 7. Februar, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,** bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, *Lit. O 3. Nr. 12,* zu machen. — Nach dieser Zeit, bis **Dienstag Nachmittags 5 Uhr,** werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf schon vorher angenommen.

Eintrittskarten werden an der gewöhnlichen Theater-Kasse im Voraus für alle Plätze abgegeben:

Sonntag, d. 6. Febr., Vormittags v. 11 bis 12 Uhr,
Dienstag, d. 8. Febr., " " v. 11 bis 12 Uhr.

Dienstag Abends können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, so wie an der Kasse bei dem Concertsaal gelöst werden.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Zu den vereinigten Tanz-Sälen gelangt man durch die Thüre des Concert-Saales, gleichwie durch die des Parterre.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben. Hievon machen eine Ausnahme jene resp. Logenabonnenten, welche hiezu das Recht besitzen, und sich mit dem betreffenden Billet legitimiren, und Alle, welche Billets in den Saal gelöst haben; Letztere mittelst Vorzeigung einer in folgender Weise genommenen Contre-Marke:

Wer die Säle verläßt, um wieder in dieselben zurückzukehren, hat das vom Thürfischer erhaltene Contre-Billet an der Controlle-Kasse gegen ein anderes umzutauschen, da nur gegen das **hier** empfangene der Wiedereintritt gestattet werden kann.

Die übrigen Plätze unterliegen dieser Bestimmung zwar nicht, jeder Ballbesucher ist aber gehalten, seine Eintrittskarte oder Contre-Marke, auf welchen Platz solche auch lauten mögen, an der Controlle-Kasse vorzuzeigen. — Den Saalbillets ist in dieser Hinsicht eine Anmerkung beige druckt, welche man zu beachten bitter.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säle gestattet werden. Herren, welche nur mit Legterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen. Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden; man erhält dafür eine Nummer, welche zugleich dem abzugebenen Stücke angeheftet wird, und die Empfänger dieser Gegenstände sind für deren Rückgabe verantwortlich.

In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts) ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt. Im Theater-Saale selbst sind einige Logen in der Art eingerichtet, daß man sich während des Balles daselbst Maskenzüge verschaffen, und an- oder umkleiden kann. Auch sind daselbst Larven, Maskenzeichen, Quincailerie-Waaren, verschiedene Ball-Requisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben.

Beide in den Tanz-Sälen befindlichen Waaren-Lotterien enthalten zusammen 2000 Loose à 12 fr., worunter 200 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämtlicher Loose entsprechen, deren Auspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Reihenfolge der Tänze.

Im Concertsaale:

1. Polonaise, von Lanner.
2. Die Heitern, Walzer von Kühner.
3. Alexandrinen-Walzer, von Labitzky.
4. Erinnerungs-Galopp, von Kühner.
5. Contretanz, von Hausschild.
6. Cerrito Polka, von Lanner.
7. Adelaiden-Walzer, von J. Strauß.
8. Neue Aurora-Länge-Walzer, von Labitzky.
9. Immergrün-Galopp, von Labitzky.
10. Erinnerung an Heidelberg, Walzer von Kühner.
11. Cotillon, von Streck.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Ungarischen National-Marsch von Philipp Fahrbach angezeigt.

12. Fashionablen-Walzer, von Labitzky.
13. Sophien-Galopp, von Hängel.
14. Napoleon-Contretänze.
15. Palmzweige-Walzer, von Strauß.
16. Gutenberg-Polka, von Hausschild.
17. Cotillon, von Kühner.

Im Theatersaale:

1. Ball-Eröffnungspolonaise, von Philipp Fahrbach.
2. Die nächtlichen Wanderer, Walzer von Jos. Lanner.
3. Amor's Pfeile, Walzer von Joh. Strauß.
4. Sälitter-Galopp, vom Kapellmeister Kühner.
5. Contre-Länge, ganz neu, aus der Oper „Don Pedro“ oder: „der Maskenball“, arrangirt von Mich. Böllig.
6. Ueberheimer Lieblings-Schottisch, von Ph. Dav, arrangirt von Mich. Böllig.
7. Frauen-Aufrühr-Walzer, ganz neu, nach Motiven „Die schlammigen Frauen im Serail“, vom Kapellmeister Heint. Proch.
8. Die vaterländischen Harmonie-Ball-Länge, von Jos. Lanner.
9. Anekdoten-Galopp, von Streck.
10. Alpen-Rosen-Walzer, von Jos. Lanner.
11. Zum Cotillon: Lebens-Pulse-Walzer, von Jos. Lanner.
12. Cäcilien-Walzer, von Joh. Strauß.
13. Nacht-Rollen-Walzer, von Jos. Lanner.
14. Domino-Galopp, vom Kapellmeister Kühner.
15. Contre-Länge, ganz neu, von Jos. Lanner.
16. Aurora-Künstler-Ball-Länge, von Jos. Lanner.
17. Münchner Lieblings-Schottisch, von Streck, arrangirt von Mich. Böllig.
18. Zum Cotillon: Rosenblätter-Walzer, von Joh. Strauß.